

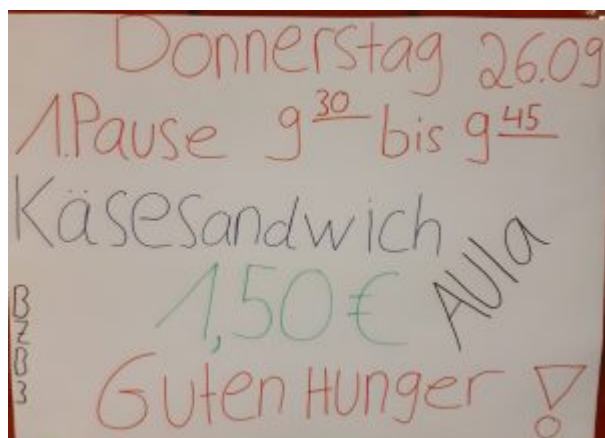
Klimawandel - eine Bildpräsentation der Klasse 12FO09

„Das Klima geht uns alle an!“

Nach diesem Motto gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 12 FO 09 im Politikunterricht bei Herrn Braun eine Bildpräsentation zum Klimawandel. Die Bilder und Plakate sind verglast und im zweiten Stock/ Flur zu besichtigen. Die Plakate waren Bestandteil der „fridays for future“-Demos in Wiesbaden, bei der sich viele Schülerinnen und Schüler der LSS beteiligten. Ein Engagement, das sich hoffentlich auszahlt und Gehör findet!



BzB1 und BzB3 versorgen die Schule mit frischen und gesunden Sandwiches



Einen frischen und vor allem gesunden Pausensnack präsentierten die Klassen BzB 1 und BzB 3, unter Führung von Frau Hinz, am Dienstag und Donnerstag in der letzten Schulwoche vor den Herbstferien.



Farben und ihre Bedeutung - 12 FO 09

Dazu erhielten die Kochauszubildenden einen mehrteiligen Arbeitsauftrag. So sollten sie ihr Herkunftsland beschreiben, die Verwendung der Lebensmittel und Zubereitungsarten darstellen und das eigene Lieblingsgericht in Form einer Zutatenliste, eines Ablaufplans und Rezeptbeschreibung vorstellen.

Alle Lieblingsgerichte der Schülerinnen und Schüler wurden am 18.09.2019 in der Küche gekocht und am 19.09.2019 erfolgte der **kulinarische Genuss** in Form eines „Flying Buffets“ im Foyer der LSS – ein Erlebnis, das man auf keinen Fall verpassen durfte!

Alle Genießer und jede Genießerin den Button: LSS – Schule ohne Rassismus.



Donnerstag

empfehlen wir

Kulinarischer
Rundflug
durch unsere
Heimatländer!
am 19.9.19 in der
1.+2. Pause im foyer
donnerstags
Die RKO3 wünscht
guten Appetit!
Bringen Sie 4,-€, Hunger und
wenn möglich einen Becher mit!
RKO3

Präventionstag: „Ohne Rauch geht's auch!“

Mit großem Interesse wurde wieder einmal der Präventionstag „Ohne Rauch geht's auch“ an der LSS angenommen. Spezialisten einer Krankenkasse machten die Schülerinnen und Schüler auf die Folgen des Rauchens aufmerksam.

Folgeschäden wie Lungenkrebs, weitere Krebsarten und Herzinfarkt wurden den Konsumenten bewusst gemacht. Raucher atmen mit jeder Zigarette mehr als 4.800 Chemikalien ein – enorme gesundheitliche Belastungen für die Atemwege!

In nur sieben Sekunden gelangt das **Nikotin** von der Lunge ins Gehirn – ein Gefühl der Leere und Unruhe stellt sich ein. Nikotin führt zu einer generellen Aktivitätssteigerung und einer geringen Verbesserung kognitiver Funktionen wie der Aufmerksamkeit und der Merkfähigkeit. Gerade junge Menschen sollten auf diese negativen Auswirkungen des Rauchens aufmerksam gemacht werden und bewusst zum Nichtrauchen angehalten werden. Für manche Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 FO 09 war das Ergebnis der Messung ein großer Schock. Hoffentlich lernen sie etwas daraus.

Der nächste Präventionstag findet am 27.09.2019 statt – eine Prävention, die alle nutzen sollten!



20190918_095737



20190918_095746



20190918_095713

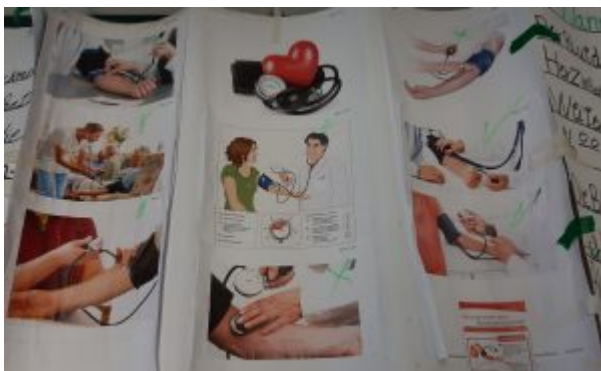


20190918_095704

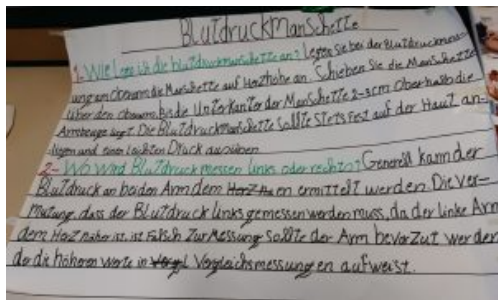


20190918_095726

Projekt der Altenpflegehilfeklassen (APH)



Im Schuljahr 2018/2019 startete das Projekt „2in1“, bei welchem Auszubildende mit Migrationshintergrund die Möglichkeit erhielten, binnen zwei Jahren einen Hauptschulabschluss sowie den Abschluss zum/zur Altenpflegehelfer/in zu erreichen.



Doch der Fokus lag insbesondere auf der Vermittlung praktischer Fertigkeiten wie beispielsweise der Blutdruckmessung, dem Essenanreichen und der Mobilisation alter Menschen.



Die Schülerinnen und Schüler wurden an diesem Tag durch die Lehrerinnen der Pflege Frau Millemann und Frau Müller sowie Frau Ebertz (Förderunterricht) und Frau Assmann (Altenpflegeschule) betreut, welche durch die gute Zusammenarbeit und Vorbereitung im Vorfeld diesen Tag ermöglichten.



Im Anschluss wurde ein gemeinsames Buffet gestaltet, bei welchem sich alle Schülerinnen und Schüler in lockerer Atmosphäre weiter kennenlernen konnten. Insgesamt war der Tag für alle Beteiligten aufregend und das positive Feedback zeigte deutlich, dass der Tag ein großer Gewinn und Erfolg für alle war.

Klassenfahrt nach Hübingen der neuen FOS-Klassen

77 Schülerinnen und Schüler der 11er-FOS-Klassen starteten am 02.09.2019 um 09:30 Uhr zur gemeinsamen Klassenfahrt nach Hübingen. Die Klassenfahrt, unter dem Motto „Kennenlernen, Klassenbildung, Neufindung und Zusammenführung“, erfüllte voll und ganz ihren Zweck.



Das Feriendorf Hübingen, in den Ausläufern des Westerwalds gelegen, empfing uns mit strahlendem Sonnenschein. Nachdem alle Häuser zugeteilt waren, begannen für die Klassen die ersten Module.



Bogenschießen, Specksteinschleifen, Zielfindung und Mediensensibilität standen an drei Tagen auf dem Plan. Neben gemeinsamen Spielen wie Spaghetti-Türme-Bauen, menschlicher Knoten, tabu, Basketball, Tischtennis, Kranspiel, Eier-Kapsel, um nur einige zu nennen, standen von den begleitenden Lehrkräften auch Seminare wie „Diskriminierung und Rassismus“, „Lerntypen“ und „Konzentration“ im Vordergrund.



An den Abenden fehlte natürlich nicht das Lagerfeuer mit Stockbrotgrillen und die Nachtwanderung. Besonderen Anklang fanden Billard und Tischkicker, welche zu Wettbewerben einluden.



Vollverpflegung von morgens bis abends durch das Küchenteam des Feriendorfes Hübingen sorgte dafür, dass die Schülerinnen und Schüler nicht verhungerten. Auch die betreuenden Lehrkräfte, Frau Ebertz, Herr Mrkanovic und Frau Schmich-Barth, genossen das leckere Essen, die tolle Lage und die quirligen Schülerinnen und Schüler.



Viel zu schnell vergingen drei erfolgreiche und bewegende Tage in Hübingen. Am 05.09.2019 traten wir gemeinsam die Rückreise an – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gesund und munter wieder in Wiesbaden angekommen. Schön wars!



Bezahlte „Praxisintegrierte Erzieherinnen und Erzieher Ausbildung“ startet in Wiesbaden

„Wir sind sehr stolz mit der bezahlten praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher einen weiteren wichtigen Baustein zur Gewinnung von Fachkräften an den Start zu bringen“, betont Sozialdezernent Christoph Manjura. Denn im Rahmen ihrer Bewerbung zur Teilnahme an der Fachkräfteoffensive des Bundes hat sich die Landeshauptstadt Wiesbaden entschlossen, zum 1. August ein neues Kooperationsprojekt zu starten.

Gemeinsam mit der Louise-Schroeder-Schule hat sich, unter Federführung des Amtes für Soziale Arbeit, eine Kooperationsgemeinschaft mit vielen Wiesbadener Kita-Trägern gebildet. Ziel ist es, 25 neue und zusätzliche Ausbildungsplätze für angehende Erzieherinnen und Erzieher zu schaffen. Die Auszubildenden werden bereits im ersten Jahr der Ausbildung ein Entgelt in Höhe von 1.140 Euro monatlich erhalten. „Mit diesem überfälligen Schritt wird diese Ausbildung deutlich an Attraktivität gewinnen“, ist sich Manjura sicher.

Die praxisintegrierte dualisierte Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin oder zum staatlich anerkannten Erzieher bedeutet, dass die Praxiserfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt in die Unterrichtsgestaltung eingebunden werden können. So lernen diese durch eigenes Erleben, aktives Handeln und erfahren professionelles Feedback.

Bei Rückfragen wendet man sich an die zuständige Fachabteilung Kindertagesstätten im Amt für Soziale Arbeit, Telefon (0611) 312655.

(Pressemitteilung der Stadt Wiesbaden)